

Auf Grund der demographischen Entwicklung, die sowohl bei der SG AbsUbaScho, als auch bei der SG Bottwartal spürbar ist, finden im Frühjahr 2014 erste Gespräche zum Zusammenschluss der beiden Spielgemeinschaften statt.

- 2014/2015:** Die mA-Jugend der SG AbsUbaScho und der SG Bottwartal gehen eine Spielkooperation ein. Sie legen den Grundstein im Spielbetrieb der SG Schozach-Bottwartal. Die gemeinsame Mannschaft nimmt unter der SG Bottwartal am Spielbetrieb im Bezirk Enz-Murr teil.
- 22.12.2014** Die Mitglieder der Handballabteilungen stimmen der Gründung der SG Schozach-Bottwartal mit deutlicher Mehrheit zu.
- 20.03.2015** Die Hauptversammlung des TSV Gronau gibt grünes Licht zum Beitritt der Handballer des TSV Gronau zur neuen Spielgemeinschaft.
- 23.03. 2015** Die Vereinsvorstände des TGV Abstatt, des TGV Beilstein, des TSV Gronau, des SV Schozach und des TSV Untergruppenbach unterzeichnen den Spielgemeinschaftsvertrag. Anschließend erfolgt die 1. ordentliche Versammlung (= Gründungsversammlung) der SG Schozach-Bottwartal. Andreas Gramsch (TGV Beilstein), Sven Mistele (TGV Abstatt), werden zum Führungsduo der SG gewählt. Die Führungsriege wird ergänzt durch Edwin Gahai (Ressort Jugend), Klaus Kübler (Ressort Aktive), Ilka Korn (Ressort Öffentlichkeitsarbeit) und Jochen Vogel (Ressort Gastro).
- 01.04.2015** Der TGV Beilstein und der TSV Gronau wechseln im Hinblick auf die Gründung der SG vom Handballbezirk Enz-Murr in den Bezirk Heilbronn-Franken.
- 27.04.2015** Der HVW genehmigt die SG Schozach-Bottwartal und erteilt die Spielberechtigung.
- Mai 2015:** Die weibliche A-Jugend nimmt an der Qualifikation zur Baden-Württemberg-Oberliga und zur Jugendbundesliga teil. Die Qualifikation zur BWOL wird sofort in der ersten Qualifikationsrunde erreicht.  
Die weibliche B-Jugend nimmt ebenfalls an der Qualifikation zur Baden-Württemberg-Oberliga teil, scheitert aber und spielt daher in der kommenden Hallenrunde in der Württembergliga.  
Weitere 4 Mannschaften nehmen an der Qualifikationsrunde für die HVW-Ligen teil. Leider erreichen nur die weibliche und die männliche C-Jugend die nächste Runde, scheitern hier aber knapp und treten daher in der Hallenrunde in der Bezirksliga an.  
Insgesamt nehmen 16 Jugendmannschaften an den Qualifikationen und dem Sommerspielbetrieb des Bezirks Neckar-Kocher teil.
- Juni 2015** Die weibliche A-Jugend erreicht nach einem wahren Qualifikationsmarathon die Teilnahme an der Jugendbundesliga. Die Auslosung der Spielgruppen beschert die TSG Ketsch und den TSV Bayer Leverkusen als Gegner in der, von September bis November ausgespielten, Vorrunde.
- 15.06.2015** Die SG Schozach-Bottwartal Sport + Spiel GmbH wird gegründet. Die Gesellschafter sind der TGV Eintracht Abstatt, der TGV Eintracht Beilstein 1823 e.V., der TSV Gronau 1911 e.V., der SV Schozach, der TSV Untergruppenbach und der Förderverein SG Schozach-Bottwartal e.V.. Geschäftsführer sind Andreas Gramsch, Sven Mistele, Michael Gramsch und Marc Nitsche.
- 27.06.15** Die neue SG geht zum ersten Mal gemeinsam auf Ausflug. Eine Floßfahrt auf dem Main steht auf dem Programm.
- Juli 2015** Das erste gemeinsame Sportwochenende mit Gerümpelturnier und Fototag findet statt.
- Aug 2015** Die Jugendnationalmannschaften des DHB und Brasiliens absolvieren vom 01. bis 04. einen Vorbereitungslehrgang auf die WM in Russland in Beilstein und Gronau.

Die Damen des isländischen Erstligisten Haukar Hafnarfjörður bereiten sich 2 Tage in Beilstein auf den Lotto-Cup in Ludwigsburg vor und bestreiten dabei ein Trainingsspiel gegen die Damen 1 der SG Schozach-Bottwartal.

**Sep 2015**

Das 2. Torhütercamp erfreut sich wiederum sehr guter Resonanz.

Die neue Spielgemeinschaft startet mit 8 aktiven und 19 Jugendmannschaften in den Spielbetrieb. Hinzu kommen noch 4 Minimannschaften, die während der Runde an verschiedenen Mini-Spielfesten teilnehmen.

Die weibliche A-Jugend startet in Leverkusen in das Abenteuer Bundesliga. Parallel hierzu geht die Mannschaft auch noch in der Baden-Württemberg-Oberliga an den Start.

**Nov 2015**

Heimspieltag in der Jugendbundesliga der weiblichen A-Jugend

**Dez 2015**

Nach Abschluss der Gruppenphase erreicht die weibliche A-Jugend die Zwischenrunde der Bundesliga.

Die Damen 1 stehen nach einer sehr guten Vorrunde auf dem 1. Platz in der Landesliga.

**Jan 2016**

Das abermals durchgeführte Wintercamp ist wieder bis auf den letzten Platz besetzt.

**Feb 2016**

In der Zwischenrunde mit den gegnerischen Mannschaften TV Aldekerk, HSG Bensheim/Auerbach und HC Leipzig ist das Abenteuer Bundesliga leider beendet.

In der Baden-Württemberg-Oberliga erreicht die Mannschaften einen hervorragenden 2. Platz.

**März 2016**

Die Teilnehmerzahl beim Ostercamp erreicht das Limit

**April 2016**

Die Herren 5 beenden als erste aktive Mannschaft die Saison, werden Meister der Kreisliga C und sind somit erster Aufsteiger der neuen SG.

Die Herren 4 verlieren das letzte entscheidende Spiel, werden somit auf der Ziellinie noch abgefangen und leider nur Zweiter in der Kreisliga B, was allerdings ebenfalls zum Aufstieg reicht.

Die Damen 1 retten nach einer verkorksten Rückrunde noch den Relegationsplatz um den Aufstieg in die Württemberg-Liga ins Ziel.

Die Herren 1 erreichen nach einer durchwachsenen Saison einen guten 3. Platz in der Württemberg-Liga.

Die jungen Mannschaften der Damen 2 und Herren 2 etablieren sich in der Bezirksliga.. Die weibliche D-Jugend wird ungeschlagen Meister in der Bezirksliga.

**Mai 2016**

Die Damen 1 setzen sich in der Relegation gegen die HSG Albstadt und FA Göppingen durch und steigen in die Württemberg-Liga auf.

In den Altersstufen A bis C nimmt, sowohl männlich als auch weiblich je 1 Mannschaft an der HVW-Qualifikation teil.

**Juni 2016**

Die SG richtet in Beilstein das Bezirksspielfest mit knapp 600 Teilnehmern aus.

Die männliche B-Jugend qualifiziert sich für die Württembergliga.

**Juli 2016**

Vorbereitungsturnier der Herren 1 mit den Drittligisten TSB Horkheim und TV Großwallstadt.

**Aug 2016**

Der Zweitligist TUSEM Essen absolviert in Abstatt ein 3-tägiges Trainingslager und bestreitet hierbei ein Testspiel gegen die Herren 1. Das 3. Torhütercamp findet statt und ist wiederum sehr gut besucht.

**Sep 2016**

Die SG startet in ihre zweite Hallensaison. Gemeldet wurden 7 aktive, 17 Jugendmannschaften, sowie 4 F-Jugendteams.

**Jan 2017**

Das Wintercamp ist abermals ausgebucht

**Apr 2017**

Das Ostercamp erfreut sich wiederum sehr großer Beliebtheit und ist bei den Teilnehmerzahlen an der Kapazitätsgrenze angelangt.

Die Damen 1 werden als Aufsteiger Zweiter in der Württembergliga-Nord. Auf Grund unglücklicher Konstellationen in der 3. Liga gibt es in diesem Jahr allerdings keine Aufstiegsrelegation.

Die Herren 1 belegen nach einer mäßigen Saison einen enttäuschenden 8. Platz in der Württembergliga Nord.

Die Damen 2 halten sich in der Bezirksliga.

Die Herren 2 müssen als Drittlezter leider den Gang in die Bezirksklasse antreten, da der Bezirksteilnehmer die Aufstiegsrelegation nicht erfolgreich gestalten konnte.

Die Herren 3 landen in der Bezirksklasse auf einem Abstiegsplatz und müssen in die Kreisliga A absteigen.

Dadurch müssen die dort beheimateten Herren 4, die die Klasse spielerisch gehalten hätten, in die Kreisliga B absteigen.

Die Jugend schließt eine erfolgreiche Hallenrunde mit einigen Meisterschaften ab:

Weibliche D-Jugend - Meister der Bezirksliga

Männliche A-Jugend - Meister der Bezirksliga

Männliche B2-Jugend - Meister der Bezirksklasse

Männliche C1-Jugend - Meister der Bezirksliga

**Jun 2017** Die männliche C-Jugend qualifiziert sich für die Landesliga und vertritt somit in der kommenden Runde die SG als 3. Mannschaft auf HVW-Ebene.

**Jul 2017** Die weibliche D-Jugend belegt beim Bezirksspielfest in Nordheim Platz 1 und Platz 2. Der Zweitligist TUSEM Essen schlägt zum zweiten Mal seine Zelte zum Trainingslager bei der SG auf. In Abstatt findet in dessen Rahmen ein Trainingsspiel zwischen Essen und dem Drittligisten TV Neuhausen/Erms statt.

**Sep 2017** Am letzten Ferienwochenende findet das zum Sommercamp umgewandelte Torhütercamp statt. Das ursprünglich nur für Torhüter konzipierte Camp wurde um positionsspezifische Schulungen für Feldspieler ab der C-Jugend erweitert.

In die 3. Hallenrunde gehen 7 aktive Mannschaften, 15 Jugendmannschaften, sowie 4 F-Jugendteams.